



Bildungsbereich	Non-formale Bildung Kinder / Jugend
Maßnahmentitel	NF-M8.1.1: Entwicklung und Durchführung von Formaten, die den Perspektivenaustausch aller Beteiligten mit Fokus auf Sichtbarmachung der Perspektiven von jungen Menschen fördern.
Handlungsfeld	HF III: Diskurse und Narrative für ein neues außerschulisches BNE-Verständnis gestalten.
Strategisches Ziel Langfristig bis 2030	SZ8: Junge Menschen werden mit ihrem Erfahrungs- und Zeithorizont in der Öffentlichkeit von Entscheidungsträger*innen ernst genommen.
Operative/s Ziel/e Kurz- und mittel- fristig	OZ8.1: Sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene sind bis 2025 in der Lage, die Perspektive des Gegenübers einzunehmen und sich miteinander respektvoll und konstruktiv auszutauschen. Eine stärkere Einbindung der Perspektive junger Menschen in kommunale Entscheidungsprozesse findet statt.



Beschreibung der Maßnahme

Das soll konkret passieren, um das Ziel zu erreichen

Entwicklung und Durchführung von Formaten, die den Perspektivenaustausch aller Beteiligten mit Fokus auf Sichtbarmachung der Perspektiven von jungen Menschen fördern. Vertraglich gefordert und abgefragt wird dies von der Fachsteuerung der LH München als Kostenträgerin, die Verantwortung für Planung und Durchführung liegt bei den freien Trägern.

- Perspektivenwechsel wird ermöglicht z. B. durch: Rollenspiele, Planspiele, Stadtplanungsworkshop
- Stärkere Einbindung der Perspektive junger Menschen in kommunale Entscheidungsprozesse durch:
 - höhere Verbindlichkeit bei Projekten im Rahmen des Kinder- und Jugendforums oder anderen vergleichbaren Gremien
 - verbindliche Umsetzung/Bearbeitung von Anliegen junger Menschen
- Workshop-Konzepte, bei denen junge Menschen die Gestaltung selbst übernehmen:
 - Junge Menschen in beratender Funktion bei Entwicklung und Umsetzung von Workshops
 - Übernahme von Moderationsaufgaben durch Jugendliche

Ressourcenbedarf

Die Maßnahme erfordert zusätzliche Ressourcen bei der LHM

Empfehlung



Die Maßnahme liegt nicht (nur) in der Zuständigkeit der LHM, sie beinhaltet eine Empfehlung an eine andere Institution

Verantwortlichkeit

Hier liegt die Verantwortung für die Umsetzung der Maßnahme

- Verteilt auf Ebene der beteiligten Einrichtungen
- Unterstützung durch die Koordinierungsstelle NF-BNE im SOZ (vgl. NF-M0.0.0).

Relevante Akteur*innen

Diese Akteur*innen sind bei der Umsetzung zu beteiligen

Einrichtungen in freier Trägerschaft, Einrichtungen der OKJA, Multiplikator*innen im Bereich der BNE, Presse, Kommunalpolitiker*innen, Jugendverbände, Junge Menschen

Zeitplan

Voraussichtlicher Umsetzungszeitraum

Start der Maßnahme

Ab 2023

Ende/Meilensteine der Maßnahme

Ende 2025